

NIEDERSCHRIFT

zur 16. Öffentlichen Gemeinderatssitzung

Datum: Mittwoch, 08.11.2017

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Fieberbrunn

Anwesend: Bgm. Dr. Walter Astner, Bgm.-stv. Wolfgang Schwaiger, GV. Marianne Werlberger, GV. Thomas Wörgetter, GV. Michael Eppensteiner, GR. Maximilian Foidl, GR. Erich Schwaiger, GR. Stephanie Pletzenauer, GR. Christine Pletzenauer, GR. Stefan Valenta, GR. Michael Wörgetter, GR. Erich Ebbrecht, GR. Robert Putzer, GR. Verena Gollner, GR. Markus Geisl, GR. Claudia Siorpaes

Abwesend: GR. Joachim Obermoser, entschuldigt

Schriftführer: Kaspar Danzl

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der 15. Öffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner sowie damit verbundene Beschlüsse
3. Raumordnung
 - a) Kristall Mountain SPA-Fieberbrunn GmbH – Änderung des Flächenwidmungsplanes - Auflagebeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich folgender Grundstücke:
 - Umwidmung des Grundstückes 36/5 von derzeit Freiland § 41 in Kerngebiet § 40 (3) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) TROG 2016 (ca. 826 m²), sowie von derzeit Kerngebiet § 40 (3) in Kerngebiet § 40 (3) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) TROG 2016 (ca. 1927 m²) (Bereich Huetz Alfred, Dorfstraße 25)
 - b) Kristall Mountain SPA-Fieberbrunn GmbH – Bebauungsplan - Auflagebeschluss über den Entwurf eines Bebauungsplanes hinsichtlich folgender Grundstücke:
 - Bebauungsplan „Dorfstraße-Kristall Mountain SPA“ im Bereich des Grundstückes 36/5, KG Fieberbrunn (Bereich Huetz Alfred, Dorfstraße 25)
 - c) Fliri Ursula, Spielbergstraße 11, 6391 Fieberbrunn – Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan „Spielbergstraße“ – Auflagebeschluss mit verkürzter Auflagefrist und gleichzeitigem Erlassungsbeschluss über die Erlassung eines Bebauungsplanes hinsichtlich folgender Grundstücke:
 - Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan „Spielbergstraße“ im Bereich der Grundstücke Nr. 84/5 und 108/15, KG Fieberbrunn (Bereich Spielbergstraße 11 und 12)
 - d) Fürhapter Barbara, Lauchseeweg 7, 6391 Fieberbrunn – Änderung des Flächenwidmungsplanes – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich folgender Grundstücke:

- Umwidmung des Grundstückes 143/4 von derzeit Freiland § 41 in Bauland Wohngebiet gemäß § 38.1 TROG 2016 (Bereich Lauchseeweg – Darcy Roderick und Frankrijker Katelijne)
 - e) Foidl Elisabeth, Vornbichl 2, 6391 Fieberbrunn – Änderung des Flächenwidmungsplanes – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich folgender Grundstücke:
 - Umwidmung der Grundstücke 2326/25 und 2326/26, KG Fieberbrunn, von derzeit Freiland § 41 in Bauland Wohngebiet gemäß § 38.1 TROG 2016 (Bereich Siedlung Neuhausen – Niederstrasser Thomas, Auwinkl 13b, 6352 Ellmau)
4. Beschlussfassungen zu Grundstücken und Weganlagen:
- a) Übernahme eines Wegteilstücks Eiserne Hand – Abzweigung Bürgeralmweg/Bürglkopf in die Instandhaltungsverpflichtung der Marktgemeinde Fieberbrunn
 - b) Übernahme des Grundstücks 4152/1 in das öffentliche Gut, Inkamerierung zu EZ 222, KG 82102 Fieberbrunn
 - c) Übernahme des Grundstücks 2387/1 in das öffentliche Gut, Inkamerierung zu EZ 222, KG 82102 Fieberbrunn
 - d) Übernahme des Grundstücks 350/15 und eines Teilstücks des Grundstücks 350/18 in das öffentliche Gut, Inkamerierung und Zuschreibung zu Grundstück 357/2 in EZ 222
 - e) Genehmigung der Grundstücksvereinigung der Grundstücke 793/6 in EZ 550, 793/5 in EZ 728, 793/4 in EZ 537 und 793/1 in EZ 2 mit dem Grundstück 794/1 in EZ 1426, KG 82102 Fieberbrunn
5. Anträge, Anfragen und Allfälliges
6. Personalangelegenheiten

Zu Punkt 1. Genehmigung der Niederschrift der 15. Öffentlichen Gemeinderatssitzung

Einstimmige Genehmigung

Zu Punkt 2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner sowie damit verbundene Beschlüsse

Bericht des Bürgermeisters:

Bauhofarbeiten:

- Friedhof – diverse Sanierungsarbeiten
- Errichtung von Zäunen, Schneestecken setzen, Herbstarbeiten, Bäume schneiden
- Einbau der neuen Messanlage bei den Hochbehältern
- Behebung von mehreren Rohrbrüchen
- Mittermoos und Walchau: neuer Hydranten versetzt

- Objekt Pillerseestraße 13 wurde vertragsgemäß an das Gemeindewassernetz angeschlossen
- Neue Einfahrt Ungergrundstück lt. Vereinbarung mit BBA Kufstein und Fam. Fuschlberger hergestellt
- Nächste Woche: Beginn Kanalbau Brunnau durch die Fa. Swietelsky – Verbindung Hotelanlage – bestehender Kanal nördlich der WE-Wohnanlage

Breitbandausbau:

- Koglehensiedlung, Verbindung VS Rosenegg – Gebro, über 20 LWL Ausstiegsschächte errichtet, Zentrale im Kellergeschoss des Dorfzentrum eingerichtet.
- Parallel dazu werden immer wieder Straßenbeleuchtungen ausgetauscht und die Verkabelungen und Verteilerkästen auf den neusten Stand der Technik gebracht.

Sonstiges:

- Regelung Festsaal: Hasenauer Maria („Erb“) übernimmt vorübergehend mit Unterstützung von Monika Schwenter die Reinigung; Wolfgang Schwaiger übernimmt Koordination, Veranstaltungsvorbereitung, Bestuhlung etc. An einer zufriedenstellenden „Kalenderlösung“ auf der Gemeinde-Homepage wird noch gearbeitet. Ebenfalls an einer Cateringlösung für die diversen Veranstaltungen. http://www.fieberbrunn.tirol.gv.at/Gemeindeleben/Kalender_Festsaal
- leider noch keine Gewerbeberechtigung für die italienischen Pächter für das Meridian vorliegend.
- Nationalratswahl und Volksbefragung am Sonntag, 15.10.: Danke an alle Wahlleiter, Beisitzer, Ersatzbeisitzer und Mitarbeiter für ihren Einsatz an diesem Tag. Es wurden 397 Wahlkarten für die Nationalratswahl und 182 Stimmkarten für die Volksbefragung ausgehändigt.
- In der letzten TVB-Aufsichtsratssitzung wurde der Zuschuss zur Aubadsanierung in Höhe von EUR 40.000,-/Jahr beginnend ab 2020 mit einer Laufzeit von 15 Jahren beschlossen. Ab 2020 tritt auch die neue Infrastrukturvereinbarung in Kraft, welche nächstes Jahr vorbereitet und ausverhandelt wird. Nach Abschluss der neuen Vereinbarung wird im Laufe des Jahres 2018 der Umfang der möglichen Sanierung und Modernisierung des Aubades feststehen.
- Konstruktives Gespräch mit Rotem Kreuz (Ortsstelle und Bezirksstelle) bzgl. ev. Einbindung in das neue Feuerwehrzeughaus hat stattgefunden, ebenso ein Gespräch mit dem Postenkommandanten, der uns auch die Meinung der Landespolizeidirektion mitgeteilt hat. Demnächst erfolgt noch eine Besprechung mit Bergrettung zum selben Thema, anschließend kann die Gemeinde weitere Beschlüsse vorbereiten. Auf Anfrage von Max Foidl, ob die Wasserrettung auch zu den Blaulichtorganisationen gehört und mit dieser auch über einen Platzbedarf gesprochen wird, teilt Walter Astner mit, dass für die Wasserrettung derzeit schon ausreichende Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Dies wird von Claudia Siorpaes bestätigt. Stephanie Pletzenauer fragt nach, ob die Polizei aufgrund der Barrierefreiheit auch keinen Bedarf sehe. Dies hat die Polizei laut Gespräch mit dem Bürgermeister verneint.
- Es wurde ein weiteres Gespräch mit der Eigentümerin der Knappenstube geführt und ein Optionsvertrag für den Ankauf vorgelegt; dieser ist noch nicht unterfertigt. Eine Erweiterung der Knappenstube auf Gemeindegrund mit dem Ziel der Realisierung

eines neuen Aparthotels kommt für den Siedlungs- und den Raumordnungsausschuss derzeit einstimmig nicht in Frage.

- Sitzung mit Manuel Putzer (Meine Pflege) und Sozialsprengel betreffend Weiterentwicklung des Projektes „Betreutes Wohnen“ hat stattgefunden; nächste Schritte: einige Besichtigungen

Bericht des Umweltausschusses – Christine Pletzenauer:

Die Mülltrennung in der neuen Mittelschule ist wieder angelaufen; im März des kommenden Jahres wird auch ein Umweltprojekttag organisiert.

Bericht des Sport- und Freizeit Ausschusses – Stefan Valenta:

Der Ausschuss hat das sanierte und attraktivierte Saunadorf im Aubad besichtigt.

Wanderwege: Projekt neue Beschilderung ist in Arbeit (Alpenverein, Johann Wieser, Christian Egger)

Langlaufloipe: beim Gasthof Großlehen soll es testweise bei ausreichender Schneelage einen zusätzlichen Einstieg geben.

Rodelbahn: Betrieb wie im letzten Jahr; Rodeln werden vom Eigentümer des Gasthofes Hochkogel angekauft.

Verpachtung Lauchseebuffet: Verlängerung des Pachtvertrages ist vertraglich noch nicht fixiert.

Wasserfest: eine Wiederholung wird es wahrscheinlich aufgrund der unverhältnismäßigen Vorstellungen des Veranstalters bzgl. Unterstützung durch die Region nicht mehr geben.

Bericht Tourismus Wirtschaft – Markus Geisl:

Winterhighlights sollen wie im letzten Jahr von Gemeinde, TVB und Bergbahn im gleichen Ausmaß und mit demselben Aufteilungsschlüssel bezuschusst werden. Das neue Konzept für die Winterveranstaltungen wurde schon präsentiert.

Eine Verbesserung der „Sommerhighlights“ (Bummelnacht, Bourbon Street, Markttage, Platzkonzerte) wurde mit dem Tourismusverband besprochen; interessant wäre eine Anlehnung an die Winterhighlights. Das Team P3 wurde mit der Erstellung eines neuen Konzepts beauftragt, welche eine breitere Publikumsschicht ansprechen soll. Nachdem das Budget während der letzten Jahre immer gleich geblieben ist, könnte mit einem Budget von insgesamt 100.000 € und der Berücksichtigung von möglichen Sponsoreneinnahmen eine interessante Veranstaltungsserie im Sommer verwirklicht werden. Es hat dazu Gespräche mit dem TVB gegeben, der sein Zuschüsse auf 25.000 € erhöhen würde; in diesem Zug soll die Gemeinde ihre Beiträge auf 20.000 € erhöhen. Auch der Beitrag der beteiligten Betriebe soll angepasst werden. Die Bergbahnen würden die Veranstaltung der langen Nacht voraussichtlich auf Dienstag verlegen, die Bummelnacht würde dann statt am Dienstag am Freitag stattfinden.

Nach 25 Jahren Mitarbeit in der Organisation des Bourbon Street Festivals steht Christian Egger für diese Veranstaltung nicht mehr zur Verfügung, es ist eine Neuorganisation vereinbart.

Die weitere Vorbereitung der Sommerhighlights erfolgt durch Markus Geisl, Armin Kuen und das Team P3.

Bericht des Raumordnungsausschusses – Erich Schwaiger:

Zu diversen Punkten hat eine gemeinsame Sitzung mit dem Siedlungsausschuss stattgefunden.

Im Areal Gruberau hat man sich auf eine Variante mit 3 Grundstücken geeinigt, wo die Marktgemeinde ein Zuteilungsrecht bei den sogenannten Kapellgründen bekommt.

Hinsichtlich Hotelprojekt VAYA gibt es mehrere Variantenvorschläge; die Ausschüsse wollen gegenüber Investor bzw. Architekt keine Empfehlung abgeben.

Kaufoption Hoch Tirol: es liegt die Entwurfsplanung eines Neubaus vor (6 Obergeschoße); die beiden Ausschüsse und die Geschäftsführer der Bergbahnen sehen die Entwurfsplanung positiv, es handelt sich um einen Beherbergungsbetrieb im 4-Stern-Plus Segment mit klassischen Hotelzimmern. Sobald die notwendigen Vertragsverhandlungen mit Josef Stöckl abgeschlossen sind, kann die Gemeinde die weiteren Verhandlungen und Projektentwicklungsarbeiten starten.

Mit dem Eigentümer der Anwesen Schmiedern und Iglmoos wird bei der nächsten Sitzung eine gemeinsame Besprechung stattfinden, bevor im Gemeinderat über die Widmung einer neuen Sonderfläche Hofstelle im Areal Schmiedern beschlossen wird.

Bericht des Ausschusses Zukunft und Jugend – Stephanie Pletzenauer:

Der Inhalt der Safer Internet Seminare in der NMS wird wie folgt bekannt gegeben:

- Verantwortungsvoller Umgang mit dem Internet
- Sichere Nutzung von Handy und Smartphone
- Rechtliche Voraussetzungen bei den Social Media
- Was darf man – was nicht?
- Welche Folgen kann es haben?
- Was passiert mit Bildern?
- Selbstdarstellung in digitalen Medien
- WhatsApp und ständig "online" sein
- Verhalten in sozialen Netzwerken wie Facebook, Instagram, Twitter & Co
- Schutz der Privatsphäre im Internet
- Was ist ein Go und was ein No-Go?
- Was ist strafbar?
- Neu: Wie das Internet die Demokratie beeinflusst (Politische Partizipation im Internet, Filterblasen, Fake-News, Hass-Reden,)

Es sind je Schulstufe 2 Workshops notwendig, einer kostet € 112,--; die Gesamtkosten für die Gemeinde Fieberbrunn liegen für 113 Schüler (= 4 Schulstufen) aus Fieberbrunn bei ca. 410 €. Die Gemeinden St. Ulrich, Hochfilzen und St. Jakob beteiligen sich lt. ihren Schülerzahlen anteilmäßig.

In ihrer Funktion als EU-Gemeinderätin teilt Stephanie Pletzenauer mit, dass die Veranstaltung "Die EU und wir Fieberbrunner" aufgrund von Terminkollisionen verschoben werden muss.

Bericht des Siedlungsausschusses – Marianne Werlberger:

Für Wohnungsvergaben und Baugrundstücksvergaben wurden mit dem Raumordnungsausschuss gemeinsam neue Richtlinien beschlossen, die dem Gemeinderat vorgelesen werden. Diese sollen vom Gemeinderat im Zuge der Beschlussfassung der in Ausarbeitung befindlichen Raumordnungsrichtlinien 2018 beschlossen werden.

Vergabe einer Mietwohnung in Koglehen: Maria Leczkesiova

Bericht des Vizebürgermeisters – Wolfgang Schwaiger:

Tierkörperverwertung – Budget 2018 wurde beschlossen.

Sonderpädagogisches Zentrum: aufgrund der Bestrebungen möglichst viele Kinder mit sonderpädagogischem Bedarf in die Klassen zu integrieren, gibt es nur noch 15 Kinder, die im SPZ unterrichtet werden. Für diese Kinder ist es aber trotzdem eine sehr wichtige Einrichtung.

Landeskatastrophenschutz: es hat eine ganztägige Bezirksschulung zu diesem Thema gegeben, wobei vor allem der Umgang mit außerordentlichen Katastrophenfällen behandelt wurde.

Alpenverein Jahreshauptversammlung: der AV hat 690 Mitglieder; der Schuldenstand beträgt aufgrund der Wildseeloderinvestitionen noch ca. 50.000 €. Die Marktgemeinde bezuschusst die Wildseeloderinvestitionen mit jährlich 7.500 €, solange Schulden vorhanden sind, längstens jedoch bis zum Jahr 2022. Am 24.11. findet im Festsaal ein Vortrag von Gerlinde Kaltenbrunner statt.

Zu Punkt 3. Raumordnung

- a) Kristall Mountain SPA-Fieberbrunn GmbH – Änderung des Flächenwidmungsplanes - Auflagebeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich folgender Grundstücke:

Umwidmung des Grundstückes 36/5 von derzeit Freiland § 41 in Kerngebiet § 40 (3) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) TROG 2016 (ca. 826 m²), sowie von derzeit Kerngebiet § 40 (3) in Kerngebiet § 40 (3) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) TROG 2016 (ca. 1927 m²) (Bereich Huetz Alfred, Dorfstraße 25).

Die Kristall Mountain SPA-Fieberbrunn GmbH hat eine Kaufoption für das Grundstück 36/5 und beabsichtigt die Errichtung eines Aparthotels. Es ist nicht das gesamte Grundstück 36/5 als Kerngebiet gewidmet, sodass bei einer neuerlichen Bebauung das gesamte Grundstück eine einheitliche Widmung aufweisen muss und beim Bebauungsplan wegen des steilen Hanges eine absolute Baugrenze vorzuschreiben ist.

Auf dem Grundstück sind lt. vorliegender Entwurfsplanungen 36 Hotelappartements mit 149 Betten und 2 Personalwohnungen geplant. Da es sich beim geplanten Bauvorhaben der Kristall Mountain SPA Fieberbrunn GmbH um einen Aparthotelbetrieb mit Gastronomie und Wellnessanlage handelt, wird die Kerngebietswidmung gemäß § 40 Abs 3 und 6 TROG beschränkt:

Nach Absatz 6 kann für Mischgebiete festgelegt werden, dass als Wohnungen nur betriebstechnisch notwendige Wohnungen errichtet werden dürfen, insbesondere wenn diese Gebiete für eine uneingeschränkte Wohnnutzung nicht geeignet sind oder eine solche Einschränkung erforderlich ist, um Nutzungskonflikte oder wechselseitige Beeinträchtigungen zwischen betrieblichen Tätigkeiten und Wohnnutzungen hintanzuhalten. Daher werden im Zuge der Widmung nur die geplanten beiden Personalwohnungen erlaubt, alle anderen Wohnungen müssen immerwährend dem Hotelbetrieb zur Verfügung stehen.

Im vorliegenden Kauf-, Bauträger- und Wohnungseigentumsvertrag, im Betriebsführungsvertrag und in der abzuschließenden Vereinbarung mit der Marktgemeinde Fieberbrunn wird die immerwährende Nutzung als Hotelbetrieb rechtlich abgesichert. Es wird verbindlich die Nutzung der vorliegenden Musterverträge vorgeschrieben, die Vereinbarung mit der Marktgemeinde Fieberbrunn ist vor Beschlussfassung der Erlassung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes abzuschließend und zu unterfertigen.

Bis zum Erlassungsbeschluss sind Stellungnahme des Landesgeologen anzufordern oder ein geologisches Gutachten vorzulegen und auch eine Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung und des BBA Kufstein Wasserwirtschaft zur gelben Gefahrenzone vorzulegen.

Beschlussfassung: Einstimmige Genehmigung der Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplanes mit Festlegung eines Kerngebietes mit Beschränkung der Wohnnutzung auf 2 Personalwohnungen.

- b) Kristall Mountain SPA-Fieberbrunn GmbH – Bebauungsplan - Auflagebeschluss über den Entwurf eines Bebauungsplanes hinsichtlich folgender Grundstücke:
Bebauungsplan „Dorfstraße-Kristall Mountain SPA“ im Bereich des Grundstückes 36/5, KG Fieberbrunn (Bereich Huetz Alfred, Dorfstraße 25)

Im Zuge der Vorprojektierung hat die Marktgemeinde die Einhaltung einer Baufluchtlinie im Ausmaß von 5 Metern zur Grundstücksgrenze gefordert. Unter Berücksichtigung einer Gehwegfläche von 2 Metern beträgt die Baufluchtlinie von der Gehsteigkante bis zum EG bzw. zur Tiefgarageneinfahrt großteils 7,0 Meter, sodass neben der geplanten Tiefgarage mit 48 Stellplätzen zusätzlich ca. 7 oberirdische Parkflächen vorhanden sind.

Der Niveauunterschied des Grundstücks beträgt zwischen der Dorfstraße und dem südlichen Rand ca. 15,5 Meter. Südlich wird ca. die Hälfte des starkgeneigten Hanges bebaut, wobei die Firsthöhe ca. 3 Meter über dem südlich anschließenden Gelände des Grundstücks 47/8 liegt. Das Hotel soll 4-kanthofartig auf dem Grundstück arrangiert werden, wobei 3 Geschoße an der Dorfstraße, ostseitig optisch 5 Geschoße, westseitig 4 Geschoße errichtet werden sollen. Ein offener Innenhof ist vorgesehen.

Der Gemeinderat hat sich bereits in seiner letzten Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt Allfälliges mit der geplanten Höhenentwicklung auseinandergesetzt und seine Absicht erklärt, dass man sich in Fieberbrunn auch aufgrund des knappen Grund und Bodens einer

städtischen Bauweise annähern kann und daher eine entsprechende Höhenentwicklung im Dorfzentrum von Fieberbrunn vertretbar ist. Dies auch unter dem Gesichtspunkt, dass im Bereich der Dorfstraßeneinfahrt und –ausfahrt ausreichend Rücksicht auf wichtige Sichtachsen zur Kirche, Johanneskapelle, Dorfzentrum und Dorfstraße genommen wird. Aufgrund der geplanten Gebäudestrukturierung wird eine gestaffelte Baugrenzlinie für die diversen Geschoße und Höhen festgelegt. Südlich wurde eine Baugrenzlinie mit einem größeren Abstand als dem Mindestabstand festgelegt.

Das Urgelänge beträgt im Nahbereich der Dorfstraße ca. 775,0 m üA., die höchsten Gebäudepunkte wurden wie folgt festgelegt:

- nördlich zur Dorfstraße: 788,30 m üA
- östlich: 795,0 m üA
- südlich: 793,0 m üA
- westlich: 790,0 m üA

Baumassendichte: mindestens 2,0

Beschlussfassung:

entsprechend den Vorberatungen im Raumordnungsausschuss und im Gemeindevorstand – auch hinsichtlich der erforderlichen Festlegung von Baugrenzlinien - erfolgt sodann eine einstimmige Beschlussfassung über die Auflage des vorliegenden Bebauungsplanes, wobei der Gemeinderat vor dem Erlassungsbeschluss folgende Unterlagen anfordert:

- es ist für das gesamte Grundstück eine Vermessungsurkunde vorzulegen, damit das Grundstück in den Grenzkataster übernommen werden kann. Sinnvoll wäre eine Grundstücksbegradigung zum östlichen Freiland hin.
- mit dem Architekten und dem Investor soll es gemeinsam mit dem Raumordnungsausschuss noch eine weitere Besprechung geben, bevor die Vereinbarung mit der Marktgemeinde abgeschlossen wird. Bis zu diesem Zeitpunkt soll eine zusätzliche Visualisierung bzw. ein Schaubild aus Sicht des Vorplatzes der Johanneskapelle vorgelegt werden.
- eine grundsätzliche geologische Beurteilung ist vorzulegen.

c) Fliri Ursula, Spielbergstraße 11, 6391 Fieberbrunn – Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan „Spielbergstraße“ – Auflagebeschluss mit verkürzter Auflagefrist und gleichzeitigem Erlassungsbeschluss über die Erlassung eines Bebauungsplanes hinsichtlich folgender Grundstücke:

Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan „Spielbergstraße“ im Bereich der Grundstücke Nr. 84/5 und 108/15, KG Fieberbrunn (Bereich Spielbergstraße 11 und 12)

Im Zuge der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des erlassenen Bebauungsplanes wurde festgestellt, dass die planliche Darstellung den Festlegungen der Planungsgrundlagen und Planzeichenverordnung geringfügig widerspricht. Insbesondere mussten nun die gestaffelten Baufluchtlinien in der Abgrenzung von Absoluthöhen zugeordnet werden.

Beschluss: Einstimmige Genehmigung – verkürzte Auflage und Erlassung des Bebauungsplans

d) Fürhapter Barbara, Lauchseeweg 7, 6391 Fieberbrunn – Änderung des Flächenwidmungsplanes – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich folgender Grundstücke: Umwidmung des Grundstückes 143/4 von derzeit Freiland § 41 in Bauland Wohngebiet gemäß § 38.1 TROG 2016 (Bereich Lauchseeweg – Darcy Roderick und Frankrijker Katelijne)

Ein Raumordnungsvertrag über die zweckentsprechende Verwendung des Grundstücks wurde abgeschlossen, sodass nunmehr die Beschlussfassung der Flächenwidmungsplanänderung erfolgen kann. Die Festlegung eines Bebauungsplanes ist nicht erforderlich.

Beschluss:

Einstimmige Genehmigung der Auflage und Erlassung der Flächenwidmungsplanänderung

- e) Foidl Elisabeth, Vornbichl 2, 6391 Fieberbrunn – Änderung des Flächenwidmungsplanes – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich folgender Grundstücke:
Umwidmung der Grundstücke 2326/25 und 2326/26, KG Fieberbrunn, von derzeit Freiland § 41 in Bauland Wohngebiet gemäß § 38.1 TROG 2016 (Bereich Siedlung Neuhausen – Niederstrasser Thomas, Auwinkl 13b, 6352 Ellmau)

Ein Raumordnungsvertrag über die zweckentsprechende Verwendung des Grundstücks wurde abgeschlossen, sodass nunmehr die Beschlussfassung der Flächenwidmungsplanänderung erfolgen kann. Die Festlegung eines Bebauungsplanes ist bereits im Zuge der Erlassung eines Bebauungsplanes für das gesamte Areal erfolgt.

Beschluss:

Einstimmige Genehmigung der Auflage und Erlassung der Flächenwidmungsplanänderung bei einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit

Zu Punkt 4. Beschlussfassungen zu Grundstücken und Weganlagen:

- a) **Übernahme eines Wegteilstücks Eiserne Hand – Abzweigung
Burgeralmweg/Bürglkopf in die Instandhaltungsverpflichtung der Marktgemeinde
Fieberbrunn**

Es hat eine Sitzung mit der Weginteressentschaft Burgeralmweg und der Agrarbehörde stattgefunden. Es wurde eine Neuberechnung beschlossen, die die Agrarbehörde unter der Voraussetzung durchführt, dass die Gemeinde die Instandhaltungsverpflichtung bis zum Beginn der Weginteressentschaft, also bis zur Kreuzung Ofenberg/Burgeralmweg übernimmt.

Beschluss: Einstimmige Genehmigung

- b) **Übernahme des Grundstücks 4152/1 in das öffentliche Gut, Inkamerierung zu EZ
222, KG 82102 Fieberbrunn**

Das Wegteilstück befindet sich im gemeinsamen Eigentum von Helga Unterberger und Erich Siorpaes. Als Vorbereitung für die geplante Widmung eines weiteren Wohngebietes und Errichtung eines gemeinnützigen Wohnbaus muss der Zufahrtsweg in das Öffentliche Gut übernommen werden. Eine entsprechende Zustimmungserklärung der Miteigentümerin Helga Unterberger liegt vor. Die bestehenden Dienstbarkeiten für die Anrainer und die TIGAS werden mitübernommen, die Dienstbarkeiten des Gehens und Fahrens nach Möglichkeit gelöscht.

Beschluss: Einstimmige Genehmigung

c) Übernahme des Grundstücks 2387/1 in das öffentliche Gut, Inkamerierung zu EZ 222, KG 82102 Fieberbrunn

Das Wegteilstück befindet sich im Eigentum von Stefan Rieser. Erst mit dem Verkauf der letzten Baugrundstücke ist das Grundstück 2387/1 in der Natur nur noch die bestehende Weganlage bis zur Abzweigung Steurer, Werlberger, Rieser, Foidl und inklusive Stichweg bis zu den Grundstücken Landertinger und Frick.

Die bestehenden Dienstbarkeiten des Gehens und Fahrens werden entweder übernommen oder im Zuge einer beabsichtigten Gründung einer öffentlichen Weginteressentschaft gelöscht, alle anderen bestehenden Dienstbarkeiten werden mitübernommen.

Beschluss: Einstimmige Genehmigung

d) Übernahme des Grundstücks 350/15 und eines Teilstücks des Grundstücks 350/18 in das öffentliche Gut, Inkamerierung und Zuschreibung zu Grundstück 357/2 in EZ 222

Im Zuge der geplanten Straßenabsenkung der Zufahrtsstraße Brunnau, die eine Reduzierung der Steigung im oberen Drittel der Auffahrt bewirkt, hat sich Helga Lechner bereit erklärt, ihren angrenzenden Grundstücksstreifen 350/15 in das öffentliche Gut abzutreten. Entsprechend einer Vereinbarung mit der Grundeigentümerin hat die Marktgemeinde auch die Option einen 2 Meter breiten Grundstücksstreifen als Gehweg Richtung BILLA/M-Preis/Dorfzentrum dem öffentlichen Gut zuzuschreiben. Diese Option soll nun mit Genehmigung der vorliegenden Vermessungsurkunde eingelöst werden.

Beschluss: Einstimmige Genehmigung

e) Genehmigung der Grundstücksvereinigung der Grundstücke 793/6 in EZ 550, 793/5 in EZ 728, 793/4 in EZ 537 und 793/1 in EZ 2 mit dem Grundstück 794/1 in EZ 1426, KG 82102 Fieberbrunn

Als Vorbereitung auf den Abschluss eines Baurechtsvertrages bzw. auf eine einheitliche Nutzung des gesamten Grundstücks soll eine Grundstücksvereinigung der Grundstücke und Einlagezahlen beantragt werden. Lediglich das Grundstück 794/2, EZ 1152 bleibt als eigenständiges Grundstück erhalten, weil darauf ein Bauverbot zu Gunsten der ASFINAG grundbücherlich sichergestellt ist.

Beschluss: Einstimmige Genehmigung

Zu Punkt 5. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Planunterlagen:

Dem Gemeinderat werden die aktuellen Entwurfsplanungen für den Neubau der Hotelanlage Hoch Tirol und der Baustufe 2 der VAYA Fieberbrunn GmbH vorgestellt.

Festsaal – Michael Eppensteiner:

... bittet darum, dass man für Veranstaltungen im Festsaal zufriedenstellende und längerfristige Lösungen sucht.

Parkplätze – Michael Wörgetter:

... regt an, dass wir uns Gedanken über eine Parkplatzregelung/Parkraumbewirtschaftung machen. Auf seine Anfrage, ob der Parkplatz beim Ungergrundstück auch für die Nutzer des Nachbargebäudes kostenfrei ist, wird mitgeteilt, dass diese Parkflächen auf dem Gemeindegrundstück derzeit öffentlich und für jedermann gratis sind.

Ostrakt Neue Mittelschule – Christine Pletzenauer:

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass die Sanierung (Fassadendämmung und Fensteraustausch) des Ostraktes mittelfristig nötig ist, derzeit aber aufgrund der budgetären Lage noch nicht realisiert werden kann.

Schulsozialprojekt – Claudia Siorpaes:

... bedankt sich bei Marianne Werlberger für Ihren Einsatz rund um das Schulsozialprojekt. Marianne Werlberger erwähnt, dass Frau LR Beate Palfrader für dieses Schuljahr wieder einen Zuschuss in der Höhe von 7.000 € genehmigt hat.

Aparthotels – Markus Geisl:

...befürwortet die Ansiedelung von Aparthotels in der Dorfstraße bzw. im Dorfzentrum und auf dem Standort Brunnau. Er spricht sich aber wegen der vermehrten Anfragen solcher Hoteltypen gegen einen solchen Betriebstyp im Areal der Knappenstube aus und schlägt vor, dass wir zunächst das Ergebnis der in Auftrag gegebenen Tourismusstudie abwarten, bevor wir weitere Zustimmungen zu solchen Hoteltypen erteilen. In dieser Studie sollen auch die Probleme in der A la Carte Gastronomie behandelt werden.

Funpark und Fußballplatz – Stephanie Pletzenauer:

Samstags und Sonntags sind meistens sehr viele Kinder am Fußballplatz und am Fun Park; Bälle fliegen immer wieder in den Funpark, auch wenn ein Spiel ist, weshalb sie darum bittet, dass der Zaun zum Funpark hin erhöht wird. Diese Bitte unterstützen auch Max Foidl und Thomas Wörgetter.

Volksschule Pfaffenschwendt – Stephanie Pletzenauer:

bis zur Landtagswahl im Februar 2018 soll ein barrierefreier Zugang vorhanden sein.

Wildseeloderpass – Christine Pletzenauer:

... berichtet, dass der Wildseeloderpass Lagerräumlichkeiten sucht.

Kameradschaftsbund – Walter Astner:

war bei der Jahreshauptversammlung anlässlich des Seelensonntages am 5.11.; der Kameradschaftsbund hat die größte Mitgliederanzahl seit langem, er wirkt mittlerweile auch bei einigen gesellschaftlichen Veranstaltungen mit.

Geschlossen und gefertigt